

Für viele Lehrkräfte in Bayern ist es schon jetzt selbstverständlich, sich Feedback von Schülern zu holen. An den Berufsschulen etwa ist Schüler-Feedback fester Bestandteil des Qualitätsmanagements.

CONTRA: Max Schmidt, Vorsitzender des Bayerischen Philologenverbandes

Ich sehe die Pläne zum Schüler-Feedback sehr kritisch, weil darin die Gefahr liegt, dass Schüler ihre Lehrer massiv unter Druck setzen können. So nach dem Motto: Wenn du mir eine schlechte Note gibst oder dich im Unterricht nicht so verhältst, wie ich mir das wünsche, dann gebe ich dir so ein schlechtes Feedback, dass du nie wieder einen Fuß in einen Klassenraum setzt.

Oder die Referendare bewerten Schüler besonders gut, verzichten auf Hausaufgaben oder ähnliches, nur um ein gutes Feedback von ihnen zu bekommen.

Schüler-Feedback-Spende

Moskau

Russland

09.02.2020

Sehr gehobenes Spiegel-Online-Team,

Ich schreibe Ihnen wegen ihres Artikels über das neue System der Referendar-Bewertung. Dieses neue System ist lunken! Die Einführung soll eines Systems sein, das das Bildungswesen massiv schädigen.

Man wisse so, das alle Bewertungen in der Übergangsphase der Bewertung sein werden, allerdings ist nicht die Möglichkeit des Missbrauchs nicht auszuschließen. Die Referendare können Schüler durch Androhung schlechter Noten die Schüler dazu zwingen schlechte Noten zu geben. Gute der Feedback-Abgaben wird unbedingt können Schüler dieses Mittel als Druckmittel verwenden, zumal ja niemandem einfach ein Namenmal die ~~persönlichkeit~~ eines Lebens nicht ~~einem~~ gefällt.

Aber auch ganz andere Probleme bringt dieses System mit sich: Besonders Grundschüler werden überfordert und überfordert. Sie sind sich nicht bewusst, was mit dem System sie ~~was~~ erwarten können, wenn sie eine schlechte Bewertung schreiben. Zum Teil können diese ja gar nicht einmal richtig schreiben. Nicht umsonst haben Menschen erst ab 18, beziehungsweise 16, Jahren, das Recht zu wählen.

Ein weiterer Aspekt könnte die Entwertung des Lehrerstatus sein.

Viele Oberschüler würden sich nicht trauen zu entscheiden, weil das eine große Herausforderung für sie wäre schwierig schwierig

Mit freundlichen Grüßen

VII. Können Sie die Wortanfänge finden? Setzen Sie sie ein!

Zentrale Aufgabe der Station sind Längzeituntersuchungen. Die Forscher haben von einer Aufgabe für viele Generationen. Es würden die Untersuchungsergebnisse zwar regelmäßig ausgewertet, dennoch sind sich die Wissenschaftler da rüber im Klaren, dass aus den abgewonnenen Daten keine leicht erst in 100 Jahren die richtigen Schlüsse gezogen würden können. Jetzt geht es in der Linie dahin, umfassende Informationen über die Entwicklung der Erdatmosphäre und das Klima so wie über die Plattentektonik zu sammeln zu tragen.

VIII. Mit zur Lücke! Die Anfangsbuchstaben sind da, Sie müssen nun die angefangenen Wörter zu Ende schreiben, so dass der Text sinnvoll und korrekt ist.

Die genauen Ursachen zur Entstehung von Hochbegabten sind derz Zeit noch nicht vollständig erforscht. Die Wissenschaft geht davon aus, dass Hochbegabte aus einer Kombination genetischer Faktoren und erworbener Faktoren entstehen, die wiederum aus einigen der Kindheit geprägt werden. Deshalb ist es so wichtig, dass ein Hochbegabter bereits im Kindesalter mit einem Intelligenztest festgestellt werden kann, um rechtzeitig eine Förderung einzuwirken. Grundsätzlich gilt besonders für Kleinkinder: Jeder durchgeführte Intelligenztest steht eine Momentaufnahme bezüglich des aktuellen Entwicklungszustands dar. Er trifft aber nicht zwangsläufig eine eindeutige Aussage über die Intelligenz oder eventuell das Hochbegabte eines Kindes.

IX. Welche Konjunktion bzw. welches Relativpronomen passt? Wählen Sie die richtige Lösung!

1. Die Frankfurter Messe, auf (die/deren) lange Tradition die Frankfurter stolz sind, ist aus dem Frankfurter Kulturleben nicht mehr wegzudenken.
2. Esperanto ist eine systematische Sprache und es ist (deshalb/sonst) eine leicht zu lernende Sprache.
3. Ludwig Lazarus Zamenhof muss sehr sprachbegabt gewesen sein, (denn/weil) er beherrsche viele Sprachen.
4. Die Menschen stehen immer mehr unter Zeitdruck, (obwohl/trotzdem) ihnen technische Geräte viel Arbeit abnehmen.
5. Man kann sich sicher vorstellen, dass den Menschen viel Disziplin abverlangt wurde, (nachdem/bis) sie an die zeitlichen Zwänge gewöhnt waren.
6. Bloch hatte die Ausweise nur vor sich hin auf den Tisch gelegt, (als ob/als) sei er gar nicht berechtigt gewesen, sie anzuschauen.

(Johann Wolfgang v. Goethe)

«Das Wort verwundet leichter als es heilt»

* auf den ersten Blick

Tante Mathilde war gerade zu Besuch auf dem Sternöderhof, um ihre Weihnachtsgeschenke abzuliefern. Die fünfjährige Anna hörte die Stimme ihrer Taufpatin und stürmte freudig ins Wohnzimmer, um sie zu begrüßen. Als ihr die Tante ein paar Münzen zusteckte, strahlte sie ganze Gesicht, verschwand und kam umgehend mit einem vollen Sparschwein zurück.

Die Kleine fragte: »Du, Tante, mit Geld kann man doch alles kaufen, oder?« Die Tante meinte: »Na ja, vielleicht nicht alles, aber man kann sich viele Wünsche erfüllen.« Ganz aufgeregt murmelte das Kind vor sich hin: »Hoffentlich reicht das Geld.«

Die Tante war nun neugierig geworden und wollte wissen, für was sie denn so viel Geld brauche?

»Die Mama sagt immer, wenn sie sich ein paar Stunden Zeit kaufen könne, dann würde sie so gerne mit mir spielen. Tante, kannst du nicht in der Stadt für Mama ein paar Stunden Zeit kaufen, damit sie mehr Zeit für mich hat?« Die Tante war gerührt und versprach, ihr Möglichstes zu tun...

Sie ~~hatte~~ rief ihre Schwester an und erzählte ihr ~~das~~ ~~was~~ passiert ist. Die Mutter war auch an diesem ~~22.12.2019~~ ~~22.12.2019~~ Dezember immer noch bei der Arbeit und ganz unwohl. Fast in Tränen, weil sie ~~konnte~~ ~~nicht~~ all das hören. Sie schriet sofort ihren Chef, dass sie bei der heute geplanten ~~Werkstatt~~ ~~Werkstatt~~ nicht dabei sein könnte und dass sie ihre Aufgaben einem Kollegen delegiert hat. Sie schnappte sich so schnell, sie konnte ein Taxi und machte sich auf den Weg nach Hause. Sie war ~~sehr~~ ~~sehr~~

VI. Vervollständigen Sie die Redewendungen!

1. die wichtigste Person in einer Gruppe sein: die erste Geige spielen behandeln
2. mit jemandem mit großer Vorsicht umgehen: jemanden wie ein rohes Ei Anman
3. jemandem einen freundlichen Empfang bereiten: jemanden mit offenen Armen empfangen
4. der Witz ist sehr alt: Dieser Witz hat einen Bast
5. jemand, der ständig Glück hat, dem alles gelingt: der Gluckspilz
6. У лжи ноги коротки: Lügen haben kurze Beine
7. Бедность не порок: Armut ist keine Tugend
8. У страха глаза велики: die Furcht hat große Augen
9. Время - лучший лекарь: die Zeit heilt alle Wunden
10. На ошибках учатся: durch Fehler wird man klug

Best

5. jemand, der ständig Glück hat, dem alles gelingt: der Glückspilz

6. У лжи ноги коротки: Лужи haben kurze Beine

7. Бедность не порок: Амфи ist keine Misere

8. У страха глаза велики: die Furcht hat große Augen

9. Время - лучший лекарь: die Zeit *heilt* alle Wunden

10. На ошибках учатся: durch Fehler wird man klug

sehr
 das Anwesen über das was alles in der letzten die Wochen und
 Monaten passiert war, über so hoch ihr Hühner kleines Mädchen
 die home zu schlafen. Die nächsten Tage verbrachte Anna zusammen
 mit ihrer Mutter und Enke Mäthelid die ihr sogar noch einen oder
 Nummern schenkte. "Negativzins" sagte sie und lächelte. Sie trank
 Bierchen, schnickte den Weihnachtsbaum und spielte Spiele.

IV. Hier müssen Sie nun aufmerksam korrigieren! Schreiben Sie den untenstehenden Text neu:

In einigen Länder braucht man schon heute an der Kasse entweder Bargeld noch eine Karte mit Pin. Hier ist es üblich, sogar beim Bäcker oder im Kiosk bargeldlos bezahlen. Das magt praktisch sein, doch Experte warnen.

Wohl jeder kennt die Situation im Supermarkt: langes Warten an der Kasse – die Einkaufswagen sind voll-Stress beim Einpacken und dann auch noch den Pin der Karte aufgeben oder nach dem gepassten Kleingeld suchen und das Wechselgeld kontrollieren. Wie wäre es, wenn wir ohne Bargeld und ohne Pin oder Unterschrift bezahlen könnten? Nur die Karte oder das Handy über den Scanner ziehen, fertig.

Viele Leute finden diese Vorstellung gut und von allem praktisch. In einigen Ländern, als zum Beispiel im Norwegen oder Schweden, ist es schon Normalität. In Deutschland ist Bargeld allerdings sehr beliebt: 75 Prozent allen Einkäufe wird in bar gezahlt. Das liegt wahrscheinlich auch darauf, dass sich das Geld auf dem Konto nicht mehr wie früh vermehrt. Normalweise vergrößern die Zinsen die Geldsumme, die auf dem Konto legt. Im Moment bekommen Bankkunden aber für ihres Geld fast keine Zinsen. Experten befürchten sogar Negativzinsen. Das heißt, dass das Geld auf dem Konto weniger wird. Um aber zukünftig komplett ohne Bargeld zahlen zu könnte, muss Geld auf das Konto sein. Bargeldloses Zahlen ist also am Interesse der Banken.

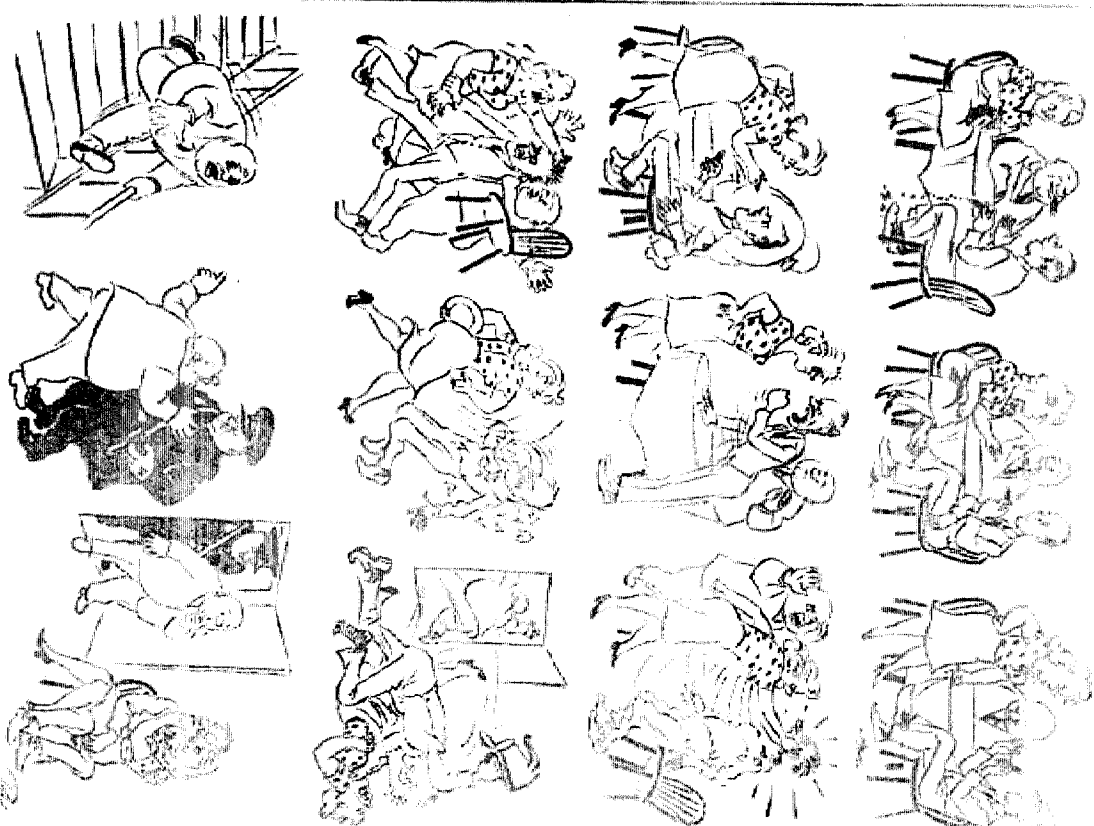
Für die Kunden gibt es noch weitere Nachteile. Kritiker des bargeldlosen Zahlen sehen vor allem Probleme beim Datenschutz. Im Alltag würden viele Schritte beobachten und es würde digitalisiert, was wir wann, wo und zu welcher Preis gekauft haben.

In einigen Ländern braucht man schon heute an der Kasse weder Bargeld noch eine Karte mit Pin. Wie ist es möglich, sogar beim Bäcker oder am Kiosk bargeldlos zu bezahlen. Das mag praktisch sein, doch Experten warnen.

Wohl jeder kennt diese Situation im Supermarkt: langes Warten an der Kasse – die Einkaufswagen sind voll – Stress beim Einpacken und dann auch noch die Pin der Karte eingeben oder nach dem passenden Kleingeld suchen oder das Wechselgeld kontrollieren. Wie wäre es, wenn wir ohne Bargeld und ohne Pin oder Unterschrift bezahlen könnten? Nur die Karte oder das Handy über den Scanner ziehen, fertig.

! Tippgeheimnisse mit den. Wenn !

V. Fassen Sie die Aussage dieser Bildergeschichte zusammen:



8

Warum Sommerurlaubstage

Es war einer dieser wunderschönen Nachmittage, an dem Herr Krümelchen wieder einmal bei den Feders saß. Sie oben wird

Propaganda gegen IV.

Viele Menschen finden diese Vorstellung gut und vor allem praktisch. In einigen Ländern, wie zum Beispiel in Norwegen oder Schweden, ist dies bereits Normalität. Im Deutschland ist Bargeld allerdings sehr beliebt: 75 Prozent aller Einkäufe werden in bar bezahlt. Das liegt wahrscheinlich auch daran, dass sich das Geld auf dem Konto nicht mehr wie früher vermehrt. Normalerweise ~~vermehrten~~ vermehren sich die Zinsen die Geldsumme, die auf dem Konto liegt. Im Moment bekommen Bankkunden aber ~~fast~~ für ihr ~~gutes~~ Geld fast keine Zinsen. Experten befürchten sogar Negativzinsen. Das heißt, dass das Geld auf dem Konto weniger wird. Um aber zwingend komplett ohne Bargeld zahlen zu können, muss Geld auf dem Konto sein. Bargeldloses Zahlen ist also im Interesse der Banken.

Für die Kunden gibt es aber noch weitere Nachteile. Kritiker des bargeldlosen Zahlens sehen vor allem Probleme im Datenschutz. Im Alltag würden viele Schritte beobachtet und es würde erfasst, was wir wann, wo und zu welchem Preis gekauft haben.

+ VB
- 1. 2. 3.



